



FORMULA 3
EURO SERIES



HANKOOK
PERFORMANCE TIRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport



Deutsche Post



FIA
EUROPEAN
FORMULA 3
CHAMPIONSHIP



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Spanischer Doppelsieg: Daniel Juncadella vor Carlos Sainz

Temperatur Strecke: 30,5 °C

Temperatur Luft: 24,4 °C

Daniel Juncadella (Prema Powerteam) gewann den ersten Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg, der auch den Auftakt der in diesem Jahr neu ins Leben gerufenen FIA Formel-3-Europameisterschaft darstellt. Carlos Sainz (Carlin) reihte sich als Zweiter ein, Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport) belegte Rang drei. Der Schwede hatte zu Beginn des Rennens die erste Position übernommen, musste sich in Runde fünf aber dem Angriff von Juncadella geschlagen geben.

Das Rennen bot viel Spannung. Zunächst brach ein Kampf um die erste Position aus, in den Juncadella, Sainz, Rosenqvist, Will Buller (Carlin) und Gaststarter Hannes van Asseldonk (Fortec Motorsport) verwickelt waren. Auch im Mittelfeld wurde viel geboten: Tom Blomqvist (ma-con Motorsport) musste seinen sechsten Platz im zwölften Umlauf an Ferrari-Nachwuchspilot Raffaele Marciello (Prema Powerteam) abgeben und sich in der Folge gegen Angriffe von Sven Müller (Prema Powerteam), Lucas Wolf (URD Rennsport) und Michael Lewis (Prema Powerteam) wehren. Der Brite, wie Sainz Sohn eines Rallye-Weltmeisters, brachte den siebten Platz ins Ziel, der beste Rookie Wolf reihte sich seinem Debüt in der Formel 3 Euro Serie auf Rang acht ein.

Daniel Juncadella (Prema Powerteam): „Über meinen Sieg bin ich natürlich sehr glücklich. Ich war schon früh im Rennen in Führung und konnte mir einen Vorsprung erarbeiten. Aber dann kam Carlos von hinten immer näher. Ich habe versucht, mich ausschließlich auf mich zu konzentrieren und nicht in den Rückspiegel zu schauen.“

Carlos Sainz (Carlin): „Mein Start war nicht sehr gut und Daniel konnte an der Spitze davon fahren. Danach war es mehr oder weniger ausgeglichen. Mal war ich schneller, dann wieder er, dann wieder ich, dann wieder er.“

Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport): „Der Beginn war gut, aber dann konnte ich relativ schnell erkennen, dass ich Daniel und Carlos nicht folgen konnte. Ich musste sogar aufpassen, dass Will Buller mich nicht überholt. Ich hatte etwas mehr erwartet, aber immerhin habe ich als Dritter viele Punkte mitnehmen können.“